

Schritt-Reihenfolge bei der Inhaltsangabe

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. September 2004 08:59

Ich werde in der 7 in Deutsch eine Reihe über Balladen machen und dabei die Erstellung einer Inhaltsangabe üben. Im Arbeitsheft zu "Deutschbuch 7", mit dem ich auch arbeiten werde, steht, dass die Schüler die Reihenfolge

1. beim ersten Lesen Wichtiges unterstreichen
2. TExt nochmal lesen und in Sinnabschnitte einteilen
3. Die W-Fragen beantworten
4. Abschnitte stichwortartig zusammenfassen
5. Einen Einleitungssatz formulieren
6. Stichworte ausformulieren.

W-Fragen= Wer?, Was?, Wo?, Wie?, Wann?, Warum?

Um die Reihenfolge von 3. und 4. bzw. die W-Fragen geht es mir nun.

Wenn man z.B. eine lange Ballade wie "die Bürgschaft" nimmt, ist es meines Erachtens nach einem ersten Lesen und Anstreichen u. zweitem Lesen noch nicht unbedingt für die Schüler möglich, bereits die W-Fragen zu beantworten. Meiner Meinung ist die Frage nach dem Was? oder auch Warum? z.T. erst möglich, wenn sie sich den Inhalt der einzelnen Strophen klar gemacht habe möglich.

Wie seht ihr das? Was sagt ihr euren Schülern?

Beitrag von „Schnuppe“ vom 3. September 2004 12:55

hallo,

ich ahbe diese reihe auch in eiennr sieben gemacht und ebenfalls nach einigen leichter zugänglichen balladen die bürgschaft besprochen. meine schüler hatten massivste schwierigkeiten...da sie die namen und zusammenhänge nicht verstanden haben...

ich habe dann die einzelnen strophen in ga vorbereiten lassen und die sus konnten sich verschiedenen zugangsmöglichkeiten aussuchen...umschrieben in die heutige zeit, comic/bilder malen, szenisches spiel...erst nachdem der inhalt klar ear, bin ich wieder mit der schrittfolge eingestiegen...wobei wir zunächst schlüsselwörter der einzelnen strophe gesucht haben und dann eine spannungskurve entwicklet haben, bevor es ans schreiben der inhaltsangabe ging...

grundsätzlich fiel es meinen schüler aber sehr schwer, bei balladen den inhalt bzw. das thema zu erfassen...

unbedingt entlasten, damit es nicht zu frustrationshäufungen kommt...
schnuppe

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. September 2004 15:01

Diese Kleinschrittigkeit ist eine gute Idee.

Wieviel Stunden hast du angesetzt für die Reihe? In der ersten woche wollte ich auch zwei leichtere Balladen machen, in der ersten Woche läuft ja sicher nicht so viel. Andererseits soll es aber schon sinnvoller Unterricht sein. Wahrscheinlich ist es besser, nicht zu viele Balladen, dafür aber gründlich, oder?

Hast du "Die Bürgschaft" von CD vorgespielt (habe sehr langsam gesprochene Ausgabe) oder die Schüler lesen lassen oder hast du gelesen? Hast du die Ballade direkt komplett präsentiert oder zwischendurch Erläuterungen gegeben? Oder erst danach? (Entschuldige bitte die vielen Fragen!)